

# INFORMATION ZUM UMGANG MIT IHREN GESUNDHEITSDATEN UND ZU GESETZLICHEN MELDEPFLICHTEN

Der Schutz Ihrer personenbezogenen und medizinischen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Als medizinisch-diagnostisches Labor unterliegen wir der ärztlichen Verschwiegenheitspflicht sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen (insbesondere DSGVO und DSG).

Ihre vertraulichen Patient\*innendaten werden ausschließlich zum Zweck der Diagnostik, Befundung und Befundübermittlung verarbeitet. Die Weitergabe dieser Informationen erfolgt grundsätzlich nur an die von Ihnen beauftragten Stellen (z. B. Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt).

Für die digitale Befundübermittlung setzen wir externe IT-Dienstleister ein. Die Datenweitergabe erfolgt in diesem Zusammenhang ausschließlich auf Grundlage Ihrer zuvor erteilten Zustimmung.

Bei bestimmten Laborparametern kann eine Weiterleitung an ein externes Partnerlabor notwendig sein. Diese erfolgt ausschließlich nach unserem fachlichen Ermessen und gilt mit der Inanspruchnahme unserer Leistungen als konkludent genehmigt. Wir stellen sicher, dass unsere Partnerlabore dieselben hohen Standards hinsichtlich Datenschutz, Datensicherheit und Vertraulichkeit einhalten wie wir.

Bitte beachten Sie zudem, dass wir laut Epidemiegesetz 1950, Tuberkulosegesetz und weiteren spezialgesetzlichen Regelungen gesetzlich verpflichtet sind, bestimmte Diagnosen – etwa infektiöser oder übertragbarer Erkrankungen – an die zuständigen Gesundheitsbehörden zu melden. Diese Meldungen beinhalten auch personenbezogene Daten wie Name, Geburtsdatum und Diagnose. Diese gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen dienen dem öffentlichen Gesundheitsschutz und erfolgen unabhängig von Ihrer Einwilligung.

Sofern es gesetzlich zulässig ist, informieren wir Patient\*innen auf Wunsch gerne darüber, ob und in welchem Rahmen eine gesetzlich verpflichtende Meldung erfolgt ist.